

Elternhinweise

Hilfestellung für Fahranfänger

Die Verkehrsunfälle mit Radfahrern haben in den letzten Jahren zugenommen.

Ein Grund dafür ist die immer größer werdende Verkehrsdichte. Daher sollte jeder testen, ob er als Radler für die Teilnahme am Straßenverkehr geeignet ist.

Insbesondere muss auch nach bestandener Radfahrprüfung die Körperbeherrschung beim Fahrrad fahren überprüft werden.

Nicht nur die 18jährigen Fahranfänger als Autofahrer sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, sondern auch die Radfahrer nach der Fahrradausbildung und diejenigen, die wieder mit dem Radfahren beginnen.

Folgende beispielhafte Übungen, die im Schonraum durchgeführt werden sollten, ergeben ein Bild über das fahrerische Können und tragen zur Sicherheit bei:

Bremsen:

Abbremsen auf Zuruf, sowohl mit Vorder-/Hinterrad als auch mit beiden Bremsen.

Bremsen auch bei Nässe.

Unterschiedlichen Bremsweg ausmessen.

Umsehen:

Umsehen nach hinten (über die linke Schulter) bei gleichzeitigem Nichtabweichen vom rechten Fahrbahnrand (kann mit langem Seil oder Kreidestrich markiert sein)

Kontrolle des Umsehens durch Nachfragen, was erkannt wurde (z. B. wieviel Finger hat die hinten stehende Person hochgehalten)

Handzeichen:

Mit dem Rad wird eine große Acht gefahren. Abwechselnd wird der rechte oder linke Arm zum Handzeichen herausgehalten.

